



Thomas Schubert und Christoph Manske von der Germania Werk Schubert GmbH & Co. KG

► ZULIEFERTAG

Gute Kontakte für Einkäufer

Ein regionaler Zuliefertag in Zeiten globaler Wertschöpfungsketten – macht das überhaupt Sinn? Ein klares „Ja“ als Antwort, denn die räumliche Nähe erleichtert beispielsweise gemeinsame Entwicklungen.

Häufig kennen Unternehmen das regionale Angebot jedoch gar nicht. Der Berlin-Brandenburger Zuliefertag Anfang Juni in der IHK Potsdam bot Zulieferern und Einkäufern von Industrieunternehmen die Möglichkeit, zielgerichtet zahlreiche regionale Firmen kennen zu lernen. Dafür erfragen die IHKs die Interessen bei allen Unternehmen vorab und machen sie passgenau. In kurzen bilateralen Gesprächen können die Firmen dann gemeinsam mögliches Kooperationspotenzial identifizieren.

In einer angeschlossenen Ausstellung finden die Teilnehmer außerdem die Gelegenheit, sich und ihre Produkte zu präsentieren und abseits des formalen Teils ins Gespräch zu kommen. Am diesjährigen Zuliefertag nahmen über 60 Industrieunternehmen teil. Dabei überzeugte insbesondere das Konzept der organisierten Kurzgespräche, da sich die Unternehmen so im Voraus auf die Veranstaltung vorbereiten konnten. In den kommenden Jahren möchten die IHK Potsdam und die IHK Berlin das Format kontinuierlich ausbauen. ◀ RICH

Objektiv, neutral, unabhängig

Dipl.-Kaufmann Stefan Butz ist Sachverständiger der IHK. Im Interview sagt er, warum er diese Tätigkeit schätzt

Berliner Wirtschaft: Stellen Sie sich und Ihr Fachgebiet bitte in einem Satz vor.

Ich bin Sachverständiger für Unternehmensbewertung, bewerte deutschlandweit Unternehmen und begutachte betriebswirtschaftliche Spezialfälle – dabei fordern mich die Vielfalt und der Anspruch meiner gutachterlichen Themenstellungen fast täglich neu heraus.

Warum sind Sie IHK-Sachverständiger geworden?

Objektivität, Neutralität und Unabhängigkeit verbunden mit einem hohen Maß an Vertrauenswürdigkeit – das sind herausragende Eigenschaften und zugleich die Werte, für die ich mit meinen Leistungen gern stehen möchte. All dies vereint die Tätigkeit des IHK-Sachverständigen gleichermaßen auf sich.

Was ist in Ihrem Fachgebiet besonders konfliktträchtig?

Zumeist geht es um erhebliche Werte, die z.B. bei der Unternehmensbewertung über verschiedene Methoden zu er-

mitteln sind. Die Bewertungsergebnisse werden in vielen Fällen, insbesondere bei familienrechtlichen Auseinandersetzungen, von Rechtsanwälten, Steuerberatern oder Wirtschaftsprüfern teilweise scharf und in alle Richtungen diskutiert. Dies fordert mich positiv heraus und ver-

langt, gerade bei der Unternehmensbewertung immer äußerst sorgfältig vorzugehen.

Was möchten Sie jungen Kollegen mit auf den Weg geben?

Jüngere Interessenten schreckt mitunter ab, dass man als Sachverständiger mit dem Sachgebiet Unternehmensbewertung häufig im Schussfeld steht – aber es lohnt sich, hier den Blickwinkel zu ändern und zu erkennen, dass die Tätigkeit abwechslungs-

reich, spannend und voller Herausforderungen ist. Fachlich erfordert sie daher fundiertes und stets aktuelles, breit gefächertes Fachwissen; rhetorische Fertigkeiten und Standhaftigkeit sind sehr hilfreich. ◀ BW



STEFAN BUTZ

ist Unternehmensberater und Geschäftsführender Gesellschafter der ButzConsult Unternehmensberatung GmbH

► NEUE SACHVERSTÄNDIGE BESTELLT UND VEREIDIGT

Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt wurden im 1. Halbjahr 2015:

- Dipl.-Ing. (FH) Freya Braitingner für das Sachgebiet „Bewertung von Maschinen“
 - Dipl.-Phys. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Klaus Hämmerling für das Sachgebiet „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken“.
- Die öffentliche Bestellung und Vereidigung zum Sachverständigen ist erloschen bei:

- Dipl.-Ing. Peter Müffke für das Sachgebiet „Schäden an und durch Kfz-Waschanlagen“.

Das bundesweite Sachverständigenverzeichnis gibt es im Internet unter der Adresse: www.svv.ihk.de

